

Neues für 2023

Was kommt 2023 neues auf den Markt? Womit kann ich die Kunden in meine Gärtnerei locken? Diese Fragen beantworteten die Vertreter der Saat- und Jungpflanzenfirmen während des Rundganges im Verbinder der Gewächshausanlage. An den Ständen konnten sich die Besucher über Neuheiten und verbesserte Sorten für die kommende Beet- und Balkonpflanzensaison informieren.

Aus der Vielzahl der vorgestellten Arten und Sorten sind anschließend nur einige Kandidaten pro Firma aufgeführt.



Antonia Feindura von der Firma Elsner pac legte ihr Augenmerk bei der Vorstellung auf die neue Pelargonien-Sorte 'Signal' aus der Compact Line. Die scharlachroten Blüten stehen auf dicht verzweigten Pflanzen mit kleinem Laub und kompaktem Wuchs. Eine weitere hervorzuhebende Neuzüchtung ist die Topfnelke 'Solo con Te'. Einfach blühend, kältetolerant, frühzeitig, gleichmäßig wachsend, leicht zu kultivieren und gute Vermarktungseigenschaften sind die wichtigen Merkmale der Sorte. Zum Abschluss wies Frau Feindura noch auf einen Salbei aus dem Kräutersortiment hin, 'GardenZest IntenseSage' verzweigt sich hervorgarend und besitzt

eine sehr hohe Mehltautoleranz.



Peter Lazzeri von der gleichnamigen Jungpflanzenfirma Lazzeri stellte die umfangreiche Serie 'AMAZONIA' an interspezifischen Pelargonien vor. Die Palette reicht von der kompakt wachsenden Guarani-Gruppe mit kugelförmiger Form und dunkelgrünen Blättern, in der es im nächsten Jahr eine scharlachrote Sorte neu gibt, bis zu halbhängenden, stark wachsenden Sorten, die in der Ticuna-Gruppe zusammengefasst sind. Auch hier gibt es mit Pink eine Erweiterung der Farbpalette. Bleiben die Sommer so warm und trocken, wird die Nachfrage nach hitze- und trockenheitsverträglichen Arten steigen.

Mit Portulak 'DUNA' und Dipladenia 'BRASILEIRA' bietet Lazzeri zwei umfangreiche Serien mit eigener Genetik an, die ein breites Farbspektrum und verschiedene Wuchstypen abdecken.



Aus dem Sortiment der Firma Volmary stellte Volker Schevel eine ganze Reihe an interessanten Arten und Sorten vor. Genannt sollte an dieser Stelle die breite Palette bei Rudbeckia 'Summerdaisy's' werden. Den vegetativ vermehrten Sonnenhut gibt es in vielen verschiedenen Farben – von Gelb mit grüner Mitte über Goldgelb, Apricot bis Schokoladenbraun, einfach oder gefüllt. Das Sortiment wird im nächsten Jahr durch eine gefüllt blühende Sorte in Weinrot sowie mehrere Sorten mit zweifarbigen

Zungenblüten erweitert. Mit 'Tumbelina Sophia' wird die gefüllt blühende Petunienserie um die Blütenfarbe Himmelblau ergänzt. Mit 'Royal Dreams' kommt eine kompakte *Verbena bonariensis* auf den Markt. Die Sorte wird nur 60 cm hoch und eignet sich so sehr gut für die Bepflanzung von Containern.



Jürgen von den Driesch betonte, dass die Firma Brandkamp nicht nur für Fuchsien und Chrysanthemen steht. Im Mittelpunkt seiner Ausführungen standen deshalb ganz bewusst Züchtungserfolge bei anderen Beet- und Balkonpflanzen. Die Vorstellungsrunde begann mit den kompakten, reich blühenden und gut verzweigten Scaevola 'Snow Fall' und 'River Fall'. In Kürze wird es auch eine rosa blühende Sorte in der Serie geben, versprach von den Driesch. Bei den 'Tropic'-Lantanen gab es weitere

Ergänzungen. Die Sorte 'Ibis' zeigt einen Farbumschlag von gelb zu orange, wächst sehr gleichmäßig und ist sehr reich blühend. Sie gehörte zu den Kandidaten für FleuroStar Award 2022. Auch bei den Pelargonien kommen neue Sorten auf den Markt. Die 'Solfaro'-Serie wird unter anderem um die kompakte, weiß blühende 'Porto' mit dunklem Laub und die grünlaubige 'Lisboa', die weiß mit Auge blüht, erweitert.



Udo Böhmer von der gleichnamigen Handelsvertretung und Beratung im Gartenbau stellte die Neuheiten der Firma Dümmer Orange vor. Ganz neu ist die interspezifische Pelargonien-Serie 'Santana'. Die Serie zeichnet sich durch eine sehr gute Verzweigung ohne Stützbedarf, kleines Laub, Hitzebeständigkeit und eine gute Freilandeignung aus. Im nächsten Jahr stehen 7 Sorten von weiß bis purple zur Verfügung. Bei den Begonien kommt beispielsweise neu die dunkellaubige 'I'CONIA First Kiss Soft

Orange' ins Lieferprogramm. Schöne, halbgefüllte Blüten zieren die rund gewachsenen Pflanzen. Bei der Calibrachoa-Serie 'Tik Tok' wird die Farbpalette auch immer umfangreicher. Im nächsten Jahr stehen den Gärtnern drei neue Sorten, der mittelstark wachsenden Calibrachoa mit schön gesternter Blüte zur Auswahl.



Birgit Kleiber-Heß präsentierte die Neuheiten der Firma Selecta One. Sie spannte den Bogen von den neuen Sorten bei den interspezifischen 'Marcada'-Pelargonien. Bei den Farben Orange und Dunkelrot werden verbesserte Sorten eingeführt. Die sich selbstreinigenden Sorten eignen sich sehr gut für Flächenbepflanzungen und sind Dauerblüher mit Fernwirkung. Weiter ging es mit Osteospermum. Neben guter Durchblüte und gesundem Laub wird natürlich auch Augenmerk auf ein tolles Farbspiel gelegt. Beispiele dafür sind die neuen Sorten 'FlowerPower Orange Sunset' und 'FlowerPower Orange Orbit'. Den Abschluss bildete die Verbenen-Serie 'Drums'. Die kompakte, früh blühende Serie umfasst jetzt 5 Sorten, wächst sehr gleichmäßig und ist unempfindlich gegen Mehltaubefall.

Den Abschluss bildete die Verbenen-Serie 'Drums'. Die kompakte, früh blühende Serie umfasst jetzt 5 Sorten, wächst sehr gleichmäßig und ist unempfindlich gegen Mehltaubefall.



Harald Streck von Voltz Horticulture führte in das Reich von Balkongemüse und Naschgärten. Bei der Tomatenzüchtung wird neben den Ertrags- und Geschmackseigenschaften der Sorten großer Wert auf die Resistenz gegen Kraut- und Braunfäule gelegt. Mit 'Siderno' steht eine solche Sorte für Container- oder Ampelkultur mit vielen Cherrytomaten zur Verfügung. Aber auch Süßkartoffeln oder Melonen lassen sich im kleinen Gemüsegarten mit den richtigen Sorten anbauen. Geeignete Patio-Sorten sind

im Portfolio der Firma. Abgerundet wird das Angebotsprogramm durch eine Vielzahl an Kräutern. Dabei geht der Geschmack bis hin zu Camembert bei den Blättern der Käsepflanze (*Paederia lanuginosa*).



Frank Häusler führte durch die zahlreichen Neuheiten der Firma Syngenta Flowers. Schwerpunkte legte er dabei auf Sommertopfkulturen. Die Kulturführung ist dabei sehr energiesparend, da nur die Jungpflanzen Heizung benötigen, ab Kalenderwoche 15 eine Freilandkultur möglich ist. In dieses Kulturschema passt beispielsweise Iberis 'Mermaid', eine lavendelfarbene Schleifenblume, die keinen Kältereiz zur Blütenentwicklung benötigt und den ganzen Sommer fortlaufend blüht. Unter unseren

Bedingungen ist diese Sorte nicht zu 100 % winterhart. So lassen sich eine Vielzahl an Arten kultivieren. Eine ganze Palette sehr schön blühender Töpfe waren ausgestellt – von Armeria über Echinacea, Gaillardia, Lavendel, Phlox und Penstemon bis zu Sedum reichte die Vielfalt.



Für die Firma Florensis stellte Daniel Otto zahlreiche Neuheiten vor. Bemerkenswert ist die neue Cuphea-Serie 'Myrtis'. Die Sorten kommen schnell zur Blüte, 8 Wochen Kulturdauer sind ausreichend. Auffallend sind auch die für Cuphea großen, gut sichtbaren Blüten. Die Serie umfasst zurzeit drei Farben, die sich auch gut als Mix anziehen lassen. Neu im Programm ist weiterhin die mit einfachen, mittelgroßen Blüten blühende Bidens 'Sun Drop' mit rundem Wuchs. Die Sorte lässt sich sehr gut in

bunten Arrangements kombinieren. Stolz wurde die Petunie 'Bee's Knees' präsentiert, den Gewinner des FleuroStar 2022. Die Petunie blüht intensiv gelb mit einem etwas helleren Rand, ist mittelstark wachsend und relativ regenfest.



Wolfram Senff schlug den Bogen bei den Neuheiten der Firma Kientzler von den neuen Elatior-Begonien 'Bellissa', die eine sehr gute Freilandeinung aufweisen. Obwohl die Pflanzen eher halbschattige Lagen bevorzugen, zeichnen sie sich durch eine gute Hitze- und Wetterbeständigkeit aus. Die buschig-kompakt wachsenden Pflanzen gibt es mit lachsoranen oder roten Blüten. Bei der Calibrachoa-Serie 'Unique', die für gut verzweigten Wuchs, einheitliche Bestände und andauernde Blüte über den ganzen Sommer steht, vervollständigen fünf gefüllt blühende Sorten das Angebot. Vorgestellt wurde weiterhin Calilophus 'Superlophus Yellow', ein attraktiver Dauerblüher mit gelben, der Nachtkerze ähnlichen Blüten. Die Pflanzen sind pflegeleicht und hitzeverträglich. die Pflanzen kommt mit geringen Wassergaben im ausgepflanzten Zustand aus.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die Besichtigung der Versuche im Freiland. Auf über 600 Parzellen im Grundbeet, in 545 Balkonkästen, in 80 Blumenampeln und 360 Pflanzenkübeln werden auf dem Pillnitzer Probefeld Sortimentsversuche durchgeführt und Neuheiten bei Beet- und Balkonpflanzen getestet. Schwerpunkte in der Sortimentsrichtung sind in diesem Jahr Echinacea, Delosperma, Portulak, Canna und Zierpaprika. Im Rahmen der Gemeinschaftsversuche der Arbeitskreise Zierpflanzen und Pelargonien werden Euphorbia hypericifolia und Zonal-Pelargonien mit auffallender Blattfärbung sowie einfach blühende, selbstreinigende Peltaten geprüft.